Notfallnummern
24 Stunden erreichbar

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
24-Stunden Frauennotruf: +43 1 71719
Rat auf Draht: 147
Opfernotruf: 0800 112112
Nummer Polizei: 133 oder 112 (Euronotruf)
Frauenhaus Klagenfurt: +43 463 44966
Frauenhaus Lavanttal: +43 4352 36929
Frauenhaus Spittal/Drau: +43 4762 61386
Frauenhaus Villach: +43 4242 31031

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen
0660/244 24 01
rund um die Uhr anonym und kostenlos kärntenweit erreichbar

24/7

Hilfe für Männer:

Männerinfo: 0800 400 777
Männernotruf: 0800 246 247
Männerberatung Wien: +43 1 603 28 28
Männerberatung Caritas Kärnten:
+43 463 599 500
ponto – Verein zur Förderung ganzheitlicher Burschen*- und Männer*arbeit:
+43 650 5909395

Beratung

Wenn Sie sich bedroht fühlen,
holen Sie sich Hilfe!

Gewaltschutzzentrum Kärnten:
+43 463 590290
Schwerpunkt: Hilfe bei häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum

Mädchen- und Frauenberatungsstellen in Kärnten:

Feldkirchen: +43 4276 29829
Klagenfurt:
Schwerpunkt: Hilfe bei sexueller Gewalt
+43 676 851581700
EqualiZ: +43 463 508821
Spittal/Drau: +43 4762 35994
Villach: +43 4242 24609
Völkermarkt: +43 4232 4750
Wolfsberg: +43 4352 52619
St. Veit: +43 676 851581700
Hermagor: +43 4242 24609

VERTRAULICH - ANONYM - KOSTENLOS

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 13 - Gesellschaft und Integration
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 536 33052 | E frauen@ktn.gv.at | W frauen.ktn.gv.at
Layout: Scribblebox e.U.
Druck: Tiebeldruck,9560 Feldkirchen

LAND KÄRNTEN
Frauen | Gleichstellung

Null Toleranz gegenüber Gewalt an Frauen!

STOPP der Gewalt an Frauen

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen

0660/244 24 01
kärntenweit, rund um die Uhr, anonym und kostenlos

QR-Code enthält auch Männerberatungsangebote

Stoppt Gewalt

Gewalt betrifft uns alle! Auch wenn es Ihnen schwer fällt, sich an eine Beratungsstelle zu wenden:

Hilfe ist immer möglich!

Alle Beratungs- und Hilfsangebote sind kostenlos. Die Beraterinnen sind zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Auf Wunsch kann die Beratung auch anonym erfolgen.

Gewalt hört nicht von selbst auf und ist strafbar! Sie haben als Opfer ein Recht und einen Anspruch auf Schutz und Hilfe. Bei Trennungen ist besonders oft mit stärkerer Gewalt zu rechnen. Hier ist besonders Acht zu geben.

Was ist Gewalt?

Gewalt umfasst jede Form körperlicher und sexueller Übergriffe sowie die Androhung von jeglicher Art von Gewalt. Gewalt liegt auch dann vor, wenn eine Person gegen ihren Willen zu einem bestimmten Verhalten oder zu einer konkreten Handlung gezwungen wird. Von häuslicher Gewalt wird gesprochen, wenn Personen innerhalb einer familiären Beziehung physische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.

Häusliche Gewalt ist die weltweit am stärksten verbreitete Menschenrechtsverletzung.

Reden Sie darüber!

- Vertrauen Sie sich einer Freundin an und erzählen Sie ihr von Ihrer Situation.
- Wenden Sie sich an das **Gewaltschutzzentrum** oder eine **Frauenberatungsstelle,** um sich beraten zu lassen.
- Kontaktieren Sie die **Frauenhelpline.**
- Wenn Sie mit dem Täter nicht mehr in einem Haushalt wohnen können, gehen Sie in ein **Frauenhaus**.
- Wenn Sie geschlagen werden, rufen Sie die **Polizei** und melden Sie den Vorfall.
- Sind Sie verletzt, gehen Sie ins **Krankenhaus** und lassen Sie Ihre Wunden versorgen. Erzählen Sie, was passiert ist.

Schauen Sie nicht weg!

Gewalt kommt in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Altersgruppen vor.

Was können Sie tun, wenn Sie Gewalt beobachten oder es vermuten?

- Gehen Sie auf das Opfer zu und fragen Sie, ob Sie helfen können, da Sie beobachtet haben, was passiert ist. Tun Sie dies aber nur, wenn Sie das Opfer **alleine antreffen.**
- Wenn das Opfer die Hilfe ablehnt, fragen Sie trotzdem immer wieder nach und bieten Sie **Ihre Hilfe** an.
- Unternehmen Sie nichts, was das Opfer nicht möchte.
- Stellen Sie sich als **Zeugin** zur Verfügung, wenn Sie etwas beobachtet haben.
- Sie können sich in einer **Beratungsstelle** Informationen und Tipps holen, wie Sie vorgehen sollen.
- Wenn Sie einen Gewaltakt beobachten, rufen Sie die **Polizei**. Aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.
- Wenn Kinder von Gewalt betroffen sind, kontaktieren Sie die **Polizei** und die **Kinder- und Jugendhilfe.**